

Am ersten September-Wochenende ist Weiß Kölns „Kulturhauptstadt“

Während sich die „Kultur“ in vielen Städten und Gemeinde im wahrsten Sinne des Wortes in der „Sackgasse“ befindet, ist man in Weiß sogar stolz darauf. Hier findet am **ersten Septemberwochenende** die achte Auflage von „Kultur in der Sackgasse“ statt. Mit-Veranstalter Ralf Perey: „Wie gewohnt ist es unser primäres Bemühen, dem Publikum eine außergewöhnliche Bandbreite musikalischer und künstlerischer Genüsse zu vermitteln!“

Nach dem traditionellen Auftritt der Kindergartenkinder am Samstag, 4. September um 14.30 Uhr wird das Fest um 15.00 Uhr offiziell eröffnet. Die Veranstalter erwarten politische Prominenz aus Bundes- und Landtag, dem

Stadtrat und der Bezirksvertretung. Danach wird eine der bekanntesten Bands aus dem Ruhrgebiet, „Harmonica Pete & the Blues Jukes“ das Publikum in den Bann ziehen. Rapmusik von „dickes b“, der „Kölner Filmhaus-Chor und die Band „Coverdrive“ folgen, wobei Letztere mit Hits der sechziger bis neunziger Jahre zum Mitsingen und Tanzen animieren wollen.

Der Sonntag (5. September) beginnt mit einem technischen Highlight: ab 12.30 Uhr werden Oldtimer und Youngtimer vor der Bühne auf der Weißer Hauptstraße sachverständig präsentiert, bevor sie zu einer Tour aufbrechen. Wer sich interessiert: www.dream-driver.de. Der traditionelle Jazz/Blues zum Sonntag-

mittag wird gleich dreifach präsentiert: es beginnt die Bigband „Blos m`r jet“, gefolgt vom „Frauen Jazz Chor Brühl“ und den „Modern Kryner“, die Jazz, Blues und Pop auf eigene Art im „Kraimer-Sound“ präsentieren.

Der fortgeschrittene Sonntag sieht erst Mona Moeller-Schoeler und die Gruppierung „Versteck dich nicht“, dann Dudelsackmusik mit „The Nutscheid Forest Pipe Band“, die im Vorjahr gefeierte Band der „Altgemeinde Allstars“ und schließlich als Abschluss „De Famillich“.

Auf dem Schildkrötenplatz gibt es das Kulturfest-Cafe, wo samstags ab 15 Uhr „Jazzpack Cologne“ und sonntags ab 14.30 Uhr „Kwätsch“ für musikalische Unterhaltung sorgen werden.

Nach einem Jahr Pause gibt es auch in der nahegelegenen Kirche St. Georg wieder Programm: ein klassisches Gitarrenkonzert am Sonntag um 16 Uhr.

Zu „Kultur in der Sackgasse“ gehören auch rund 30 Bildende Künstler und Kunsthandwerker, die auf der Weißer Hauptstraße, dem Schildkrötenplatz, im Architekturbüro Rudi Krapohl, in der Kirche und in mehreren Räumen des Jugendzentrums ausstellen. Außerdem hat die Dorfgemeinschaft an beiden Tagen ein großes Kinderprogramm anzubieten, und auch für gepflegtes Essen und Trinken ist gesorgt, unter anderem aus der bekannten Weißer Metzgerei der Familie Gillesen. (ht).

20 Jahre großes Sommerkino

Sion-Brauerei und Bilderbogen verlosen fünfmal zwei Eintrittskarten

Für Kinoliebhaber ist der Rheinauhafen jetzt wieder eine der ersten Adressen in der Domstadt. Bis Mitte August gibt es dort im Sommerkino cineatisches Vergnügen unter dem Sternenhimmel – und das im inzwischen 20. Jahr!

Das Sion-Sommerkino feiert Jubiläum: Seit zwei Jahrzehnten ist das Freiluftkino eine der schönsten Adressen an Dom und Strom, um filmische Highlights mit einem gut gekühlten Sion Kölsch Open Air zu genießen.

Mit rund 1.000 Sitzplätzen ist das Sion Sommerkino nicht nur das Größte seiner Art in Köln. Am neuen Standort, dem Rheinauhafen, begeistert es auch mit einem ganz besonderen Flair. Der Blick auf den Yachthafen und Dom, die Lichtilluminationen am Abend und eine 100 Quadratmeter große schwimmende Leinwand sorgen für ein wahrhaft einzigartiges Ambiente inmitten des Kölner Zentrums.

Seit Mitte Juli lockt das Sion-Sommerkino sechs Wochen lang mit einem abwechslungsreichen

Programm in den Rheinauhafen. Dank der moderaten Ticketpreise zu jeweils sechs Euro bei freier Platzwahl gönnten sich die Zuschauer gerne noch das ein oder andere Sion Kölsch zum Filmvergnügen unterm Sternenhimmel. Alle Informationen zum Programm im Sommerkino sind auch online unter www.openair-kino.de.

Der Bilderbogen verlost fünf Mal zwei Karten für das Sion-Sommerkino. Die ersten fünf Leser, die uns nach Erscheinen der August-Ausgabe eine Karte, Mail oder ein Fax mit dem Stichwort „Sommerkino“ zuschicken, erhalten je zwei Freikarten bei freier Filmwahl.

Also: Eine Karte an den KBB-Verlag, Postfach 50 19 06 in 50979 Köln, an die Redaktion in der Wilhelmstr. 59 in 50996 Rodenkirchen oder eine Mail an redaktion@bilderbogen.de. Viel Spaß beim Mitmachen und einen unterhaltsamen Abend im Rheinauhafen. Der Rechtsweg ist wir bei allen Verlosungen und Preisrätseln unseres Verlages ausgeschlossen.

